

Bedienungsanleitung

Ex-Hörer Mini-R

Oticon More™



Made for
iPhone | iPad | iPod

oticon
life-changing technology

Modellübersicht

Diese Anleitung bezieht sich auf die folgenden Modelle der Oticon More™ Hörsystemfamilie:

FW 1

- Oticon More 1 Ex-Hörer Mini-R 05714464006465
- Oticon More 2 Ex-Hörer Mini-R 05714464006472
- Oticon More 3 Ex-Hörer Mini-R 05714464006489

Die folgenden Lautsprecher sind für das o. g. Modell verfügbar:

- Lautsprecher Typ 60
- Lautsprecher Typ 85
- Lautsprecher Typ 100 (für Power-Hörsysteme)
- Power-Otoplastik-Lautsprecher Typ 100 (für Power-Hörsysteme)
- Power-Otoplastik-Lautsprecher Typ 105 (für Power-Hörsysteme)

Zu dieser Bedienungsanleitung

Diese Anleitung enthält wichtige Informationen zur Bedienung und Pflege Ihres neuen Hörsystems. Lesen Sie diese Anleitung, einschließlich der **Warnhinweise**, sorgfältig durch. So stellen Sie sicher, dass Sie das volle Potenzial Ihres Hörsystems nutzen können.

Ihr Hörakustiker hat das Hörsystem nach Ihren individuellen Ansprüchen eingestellt. Wenden Sie sich bei weiteren Fragen zu Ihrem Hörsystem bitte an Ihren Hörakustiker.

Ihr Hörakustiker (oder Audiologe/NHO-Arzt) verfügt über die erforderliche fachliche Ausbildung und nachweisliche Erfahrung, Ihr Gehör professionell zu bewerten, um passende Hörsysteme auszuwählen, anzupassen und bereitzustellen bzw. Rehabilitationsmaßnahmen bei Hörverlust einzuleiten.

Die jeweilige Fachausbildung dieser Person unterliegt regionalen oder nationalen Auflagen.

Bitte nutzen Sie die Menüleiste, um zu den einzelnen Abschnitten zu gelangen.

| [Hörsystem](#) | [Inbetriebnahme](#) | [Pflege & Handhabung](#) | [Optionen](#) | [Tinnitus](#) | [Warnhinweise](#) | [Weitere Informationen](#) |

Indikationen für den Einsatz

Indikationen für den Einsatz	Das Hörsystem ist dafür vorgesehen, Klänge zu verstärken und an das Ohr zu übertragen.
Indikationen für die Verwendung	Binaurale oder monaurale Sensorineurale-, Schallleitungs- oder Kombinierte-Schwerhörigkeit mit einem leichten (16 dB HL*) bis hochgradigen (95 dB HL*) Hörverlust mit individueller Frequenzcharakteristik.
Vorgesehene Nutzer	Personen mit Hörminderung, die ein Hörsystem tragen, sowie deren Bezugspersonen. Für die Anpassung des Hörsystems verantwortliche Hörakustiker.
Vorgesehene Nutzergruppen	Erwachsene und Kinder älter als 36 Monate
Anwendungsumgebung	Im Freien sowie in Innenräumen.

*Gemäß Definition der American Speech-Language-Hearing Association (asha.org) bei Anwendung eines Reintondurchschnitts von 0,5, 1 und 2 kHz.

Kontraindikationen	Nicht für Kleinkinder geeignet, die jünger als 36 Monate sind. Nutzer von aktiven Implantaten müssen bei der Verwendung des Hörsystems besonders aufmerksam sein. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Warnhinweise .
Klinische Vorteile	Das Hörsystem wurde entwickelt, um besseres Sprachverständnis zu ermöglichen, die Kommunikation zu erleichtern und somit eine Verbesserung der Lebensqualität herbeizuführen.

WICHTIGER HINWEIS

Ihr Hörakustiker hat das Hörsystem individuell nach Ihren Ansprüchen und Hörfähigkeiten eingestellt.

Kurzanleitung

Aufladen

Denken Sie daran, das Hörsystem jede Nacht aufzuladen. Die LED-Leuchte am Hörsystem leuchtet **ORANGE**, während das Hörsystem geladen wird, und **GRÜN**, wenn es vollständig aufgeladen ist.

Die vollständige Aufladung des Hörsystems dauert drei Stunden.

EIN/AUS

Das Hörsystem schaltet sich EIN, sobald Sie es aus der Ladestation entnehmen.

Das Hörsystem schaltet sich AUS, wenn Sie es wieder in die Ladestation einlegen.

Stellen Sie sicher, dass die Ladestation immer mit einer Stromquelle verbunden ist, wenn ein Hörsystem mit dem Ladeanschluss verbunden ist.

Durch das Ausschalten der Ladestation schaltet sich das Hörsystem ein und nutzt den Akku.

Inhaltsverzeichnis

Hörsystem

Ihr Hörsystem, Lautsprecher und Ohrstück	12
Hörsystem	14

Inbetriebnahme

Ladezeit	16
Akkuleistung	17
Hörsystem ein- und ausschalten mit Ladestation	18
Hörsystem ein- und ausschalten mit Taster	19
Anzeige bei schwachem Akku	20
Linkes und rechtes Hörsystem erkennen	21
Hörsystem einsetzen	22

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Inhaltsverzeichnis

Pflege & Handhabung

Reinigung	24
Standard-Ohrstück wechseln	26
ProWax MiniFit-Cerumenschutz	28
Individuelle Ohrstücke reinigen	30
ProWax-Cerumenschutz wechseln	31
Hörsystem aufbewahren	32
Flugmodus	34

Optionen

Weitere Funktionen und Zusatzausstattung	36
Lautstärke regeln	37
Programm wechseln	38
Hörsystem stummschalten	40
Hörsystem mit iPhone, iPad und iPod verwenden	41
Hörsystem mit Android-Geräten verwenden	42
Kopplung und Kompatibilität	43
Wireless-Assistenzsysteme und sonstige Optionen	44

Tinnitus

Tinnitus SoundSupport™ (optional)	46
Klang-Optionen und Lautstärkeregelung	48
Begrenzung der Verwendungsdauer	50
Warnhinweise zu Tinnitus SoundSupport	53

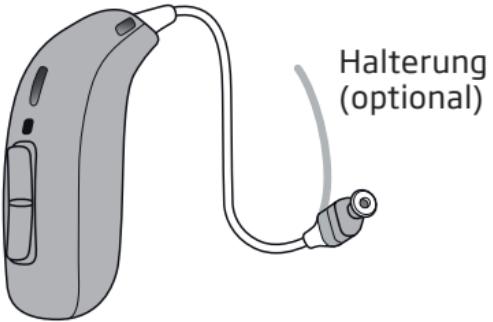
Warnhinweise

Allgemeine Warnhinweise	54
-------------------------	----

Weitere Informationen

Fehlerbehebung	60
Wasser- und Staubresistenz (IP68)	66
Nutzungsbedingungen	67
Technische Daten	68
Garantie	75
Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen	76
Info-Töne und LED-Anzeige	79

Ihr Hörsystem, Lautsprecher und Ohrstück



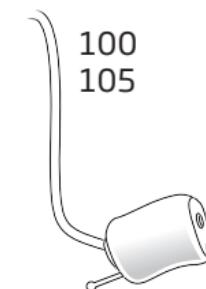
Halterung
(optional)

Das Hörsystem nutzt einen der folgenden Lautsprecher:

Standard-Lautsprecher



Power Otoplastik



Die Lautsprecher können eines der folgenden Ohrstücke haben:

Standard-Ohrstücke



Offener Schirm



Bass-Schirm, Doppelvent



Power-Schirm



Grip Tip

Verfügbar in Klein (S) und Groß (L), jeweils für links und rechts, mit und ohne Vent.

Individuelle Ohrstücke



Mini-Otoplastik



LiteTip



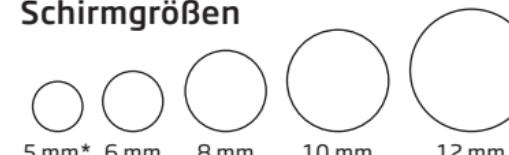
VarioTherm® Mini-Otoplastik



VarioTherm® LiteTip

VarioTherm® ist ein eingetragenes Warenzeichen von Dreve.

Schirmgrößen



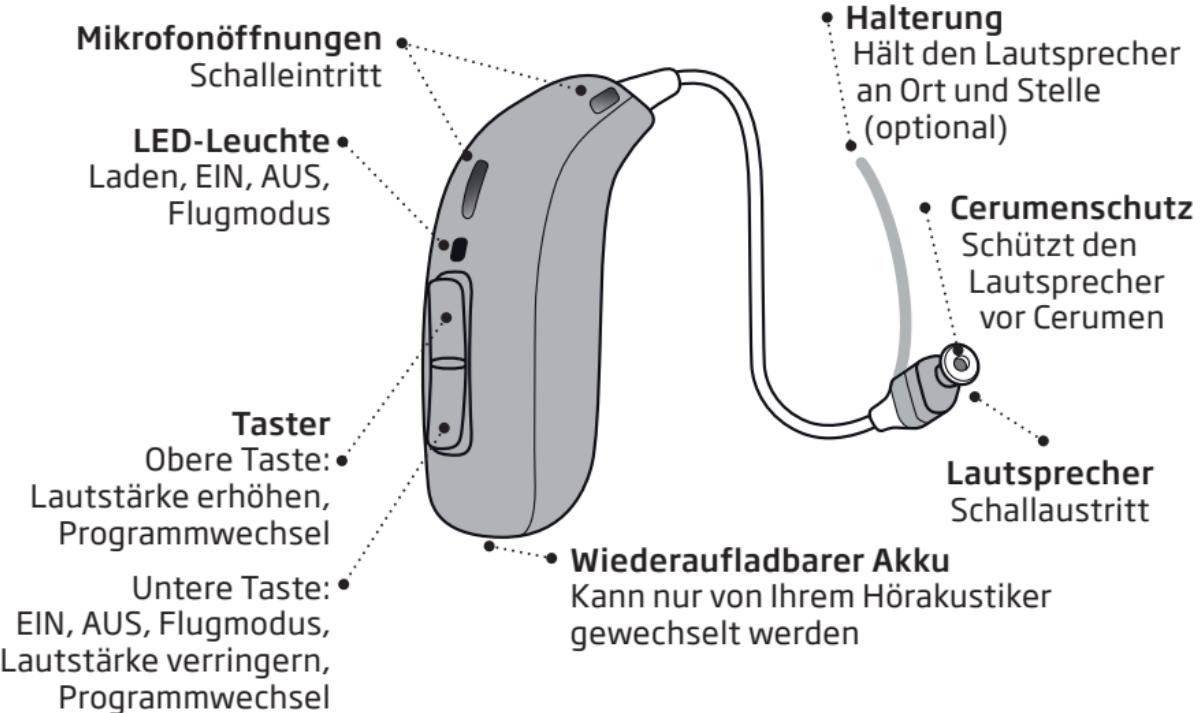
* Nur als offener Schirm für Lautsprecher Typ 60

Hinweis

Eine Anleitung zum Wechsel des Schirms finden Sie im Abschnitt **Standard-Ohrstück wechseln**.

Hörsystem

Aufbau und Funktionsweise



Ladezeit

Vergewissern Sie sich, dass das Hörsystem vor dem ersten Gebrauch vollständig geladen wird.

Laden Sie das Hörsystem jede Nacht. Dadurch wird sichergestellt, dass Sie Ihren Tag mit einem vollständig geladenen Hörsystem starten. Wenn der Akku des Hörsystems vollständig entladen ist, beträgt die normale Ladezeit:

3 Stunden	1 Stunde	0,5 Stunde
Vollständig geladen	50 % geladen	25 % geladen

Wenn das Hörsystem vollständig geladen ist, stoppt der Ladevorgang automatisch. Lassen Sie das Hörsystem in der Ladestation, wenn Sie es nicht nutzen. Denken Sie daran, dass die Ladestation mit einer Stromquelle verbunden sein muss.

Die Ladezeit kann je nach verbleibender Akkukapazität und zwischen dem linken und rechten Hörsystem variieren. Informationen zur Verwendung der Ladestation finden Sie in der zugehörigen Bedienungsanleitung.

Akkuleistung

Die tägliche Akkuleistung variiert abhängig von Ihrer Nutzung und den Einstellungen Ihres Hörsystems.

Das Streamen z. B. vom Fernseher, Mobiltelefon oder Geräten mit Konnektivität kann die tägliche Akkuleistung beeinflussen.

Sollte der Akku Ihres Hörsystems leer sein, legen Sie das Hörsystem zum Wiederaufladen in die Ladestation ein. Die Nutzungsdauer des Hörsystems lässt sich nicht verlängern, indem Sie versuchen, das Hörsystem erneut einzuschalten.

Optimale Bedingungen für den Aufladevorgang schaffen Sie durch eine Raumtemperatur zwischen +10 °C und +35 °C.

Sollten Sie feststellen, dass die Akkuleistung nicht für einen vollen Tag ausreicht, muss der Akku womöglich ausgetauscht werden. Wenden Sie sich hierfür an Ihren Hörakustiker.

Hörsystem ein- und ausschalten mit Ladestation

Ihr Hörsystem schaltet sich automatisch EIN, sobald Sie es aus der Ladestation nehmen.

Die LED am Hörsystem leuchtet nach ca. sechs Sekunden **GRÜN** auf und zeigt, dass das Hörsystem nun einsatzbereit ist. Je nach Einstellungen in Ihrem Hörsystem kann eine Start-Melodie hörbar sein.

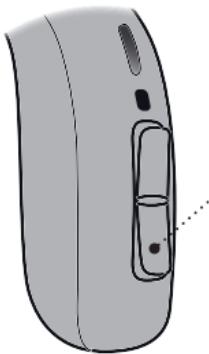
Ihr Hörsystem schaltet sich automatisch AUS, sobald Sie es in die Ladestation setzen, und beginnt dann mit dem Ladevorgang. Die LED am Hörsystem leuchtet dann **ORANGE**.

WICHTIGER HINWEIS

Stellen Sie sicher, dass die Ladestation immer mit einer Stromquelle verbunden ist, wenn ein Hörsystem mit dem Ladeanschluss verbunden ist. Durch das Ausschalten des Ladegeräts schaltet sich das Hörsystem ein und verbraucht Akkuleistung.

Hörsystem ein- und ausschalten mit Taster

Das Hörsystem kann über den Taster ein- und ausgeschaltet werden.



EIN:

Halten Sie die untere Taste am Taster für ca. zwei Sekunden gedrückt.

Lassen Sie den Taster los und warten Sie, bis die LED am Hörsystem **GRÜN** aufleuchtet.

Das Hörsystem ist jetzt eingeschaltet. Je nach Einstellungen in Ihrem Hörsystem kann eine Start-Melodie hörbar sein.

AUS:

Halten Sie die untere Taste am Taster für ca. drei Sekunden gedrückt, bis die LED am Hörsystem **ORANGE** aufleuchtet. Das Hörsystem spielt vier absteigende Töne ab. Lassen Sie den Taster los. Das Hörsystem ist jetzt ausgeschaltet.

Informationen zu den Info-Tönen entnehmen Sie bitte dem Abschnitt **Info-Töne und LED-Anzeige**.

Anzeige bei schwachem Akku

Wenn der Akku fast leer ist, hören Sie drei alternierende Info-Töne. Sie haben dann noch ca. zwei Stunden Zeit, bevor das Hörsystem den Betrieb einstellt.

Die Info-Töne werden alle 30 Minuten wiederholt. Bevor sich das Hörsystem endgültig abschaltet, hören Sie eine absteigende Tonfolge mit vier Tönen.

Wenn Sie Audiosignale zum Hörsystem streamen (z. B. vom Fernseher oder Mobiltelefon), bleibt Ihnen nach Ertönen der drei alternierenden Info-Töne ca. eine Stunde Zeit, bevor sich das Hörsystem abschaltet.

Beenden des Streamings verlängert die Akkuleistung.

 **Drei alternierende Töne**
= Der Akku ist fast leer

 **Vier absteigende Info-Töne**
= Der Akku ist leer

LED-Anzeige (optional)

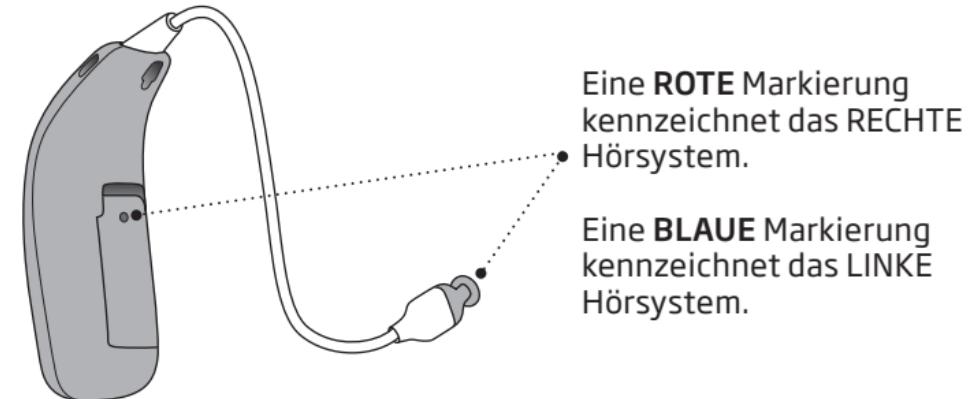
Kontinuierliches **ORANGES** Blinken zeigt an, dass die Akkuladung niedrig ist.

Linkes und rechtes Hörsystem erkennen

Es ist wichtig, zwischen dem linken und rechten Hörsystem zu unterscheiden, da diese unterschiedlich programmiert sein könnten.

Links-/Rechts-Farbmarkierungen finden Sie direkt auf dem Hörsystem oder auf den Lautsprechern Typ 60 und 85 (siehe Abbildung). Markierungen (für L oder R) finden sich auch auf Lautsprechern Typ 100 und auf bestimmten Ohrstücken.

Bei Verwendung eines Lautsprechers Typ 105 finden Sie die Markierung auf dem Ohrstück.



Hörsystem einsetzen

Schritt 1

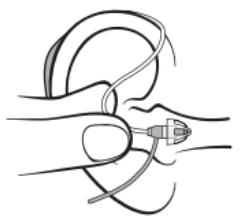


Setzen Sie das
Hörsystem hinter das
Ohr.

Der Lautsprecher
darf nur mit einem
Ohrstück benutzt
werden.

Verwenden Sie nur
Teile, die speziell für
Ihr Hörsystem an-
gefertigt wurden.

Schritt 2



Halten Sie das
gebogene Kabel
des Lautsprechers
zwischen Daumen
und Zeigefinger.

Das Ohrstück sollte
gerade zum Gehör-
gang zeigen.

Schritt 3



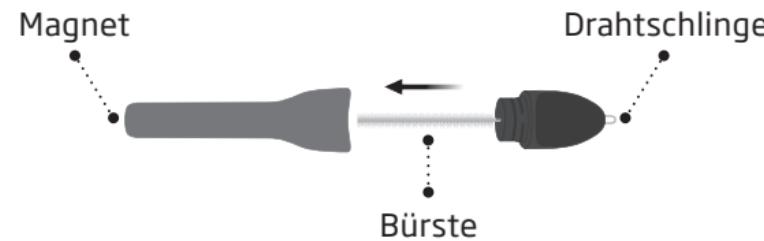
• Halterung
(optional)

Schieben Sie das
Ohrstück vorsichtig in
den Gehörgang, bis das
Kabel des Lautsprech-
ers eng am Kopf anliegt.

Wenn Ihr Hörsystem
über eine Halterung
verfügt, setzen Sie
diese so ins Ohr, dass
sie sich an die Kontur
des Ohrs anpasst.

Reinigung

Das Multifunktionswerkzeug ist mit einer Bürste und einer Drahtschlinge ausgestattet, um das Hörsystem zu reinigen und von Cerumen (Ohrschnalz) zu befreien. Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, wenn Sie ein neues Multifunktionswerkzeug benötigen.



WICHTIGER HINWEISE

In dem Multifunktionswerkzeug ist ein Magnet integriert. Bewahren Sie es mindestens 30 Zentimeter von Kreditkarten und anderen magnetempfindlichen Geräten entfernt auf.

Achten Sie darauf, das Hörsystem nicht fallen zu lassen. Halten Sie es beim Reinigen bitte stets über eine weiche Unterlage, um Beschädigungen durch etwaiges Herunterfallen zu vermeiden.

Reinigen der Mikrofonöffnungen

Nutzen Sie die Bürste des Multifunktionswerkzeugs, um vorsichtig Ablagerungen von den Öffnungen und der Oberfläche rund um die Öffnungen zu entfernen.

Achten Sie darauf, dass keine Komponenten des Werkzeugs gewaltsam in die Mikrofonöffnungen gedrückt werden. Dies kann das Hörsystem beschädigen.



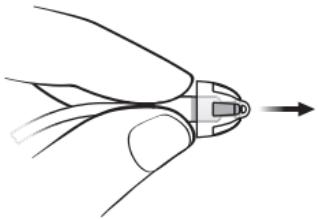
WICHTIGER HINWEIS

Reinigen Sie das Hörsystem mit einem weichen, trockenen Tuch. Das Hörsystem darf keinesfalls gewaschen oder in Wasser oder andere Flüssigkeiten eingetaucht werden.

Standard-Ohrstück wechseln

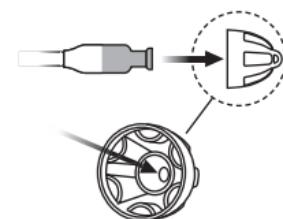
Das Standard-Ohrstück (Schirm oder Grip Tip) selbst sollte nicht gereinigt werden. Wenn das Ohrstück durch Cerumen verschmutzt ist, tauschen Sie es gegen ein neues aus. Ein Grip Tip sollte mindestens einmal monatlich gewechselt werden.

Schritt 1



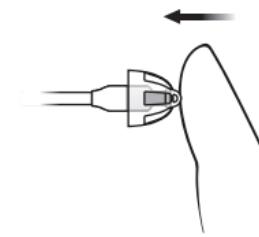
Halten Sie den Lautsprecher fest und ziehen Sie das Ohrstück ab.

Schritt 2



Setzen Sie den Lautsprecher exakt in die Mitte des Ohrstücks, um einen sicheren Halt zu gewährleisten.

Schritt 3



Drücken Sie fest auf das Ohrstück, um einen sicheren Halt zu gewährleisten.

WICHTIGER HINWEIS

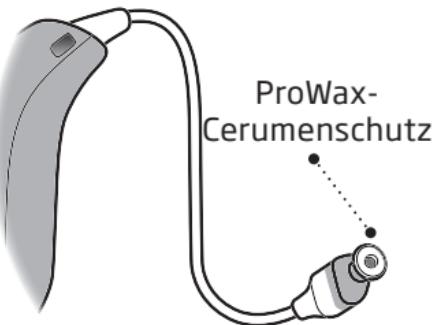
Befindet sich das Ohrstück nach dem Herausnehmen nicht am Lautsprecher, ist es möglicherweise im Gehörgang verblieben. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Hörakustiker.

ProWax MiniFit-Cerumenschutz

Am Lautsprecherende ist ein weißer Cerumenfilter angebracht. Dieser schützt den Lautsprecher vor Beschädigung durch Cerumen und Ablagerungen.

Denken Sie daran, den Filter auszutauschen, wenn dieser verstopft ist oder das Hörsystem nicht wie gewohnt klingt.

Alternativ können Sie sich an Ihren Hörakustiker wenden. Bevor Sie den Cerumenschutz im Lautsprecher ersetzen, nehmen Sie das Ohrstück ab. Eine Anleitung hierzu finden Sie im Abschnitt **Standard-Ohrstück wechseln**.

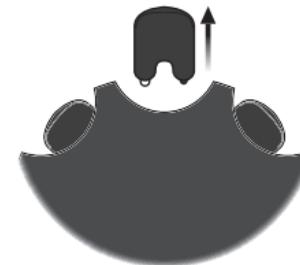


WICHTIGER HINWEIS

Verwenden Sie immer dasselbe Cerumenschutzsystem, welches auch im ursprünglichen Lieferumfang des Hörsystems enthalten war. Wenn Sie Fragen zur Verwendung oder zum Wechseln des Cerumenschutzes haben, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

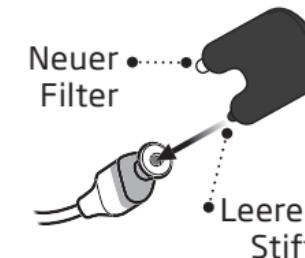
ProWax MiniFit-Cerumenschutz wechseln

1. Werkzeug



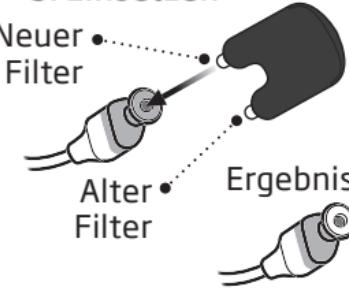
Entnehmen Sie das Werkzeug aus dem Spender. Das Werkzeug hat zwei Stifte, einen leeren zum Herausnehmen des alten Cerumenschutzes und einen mit dem neuen Cerumenschutz.

2. Herausnehmen



Drücken Sie den leeren Stift in den Cerumenschutz und ziehen Sie den alten Cerumenschutz heraus.

3. Einsetzen



Setzen Sie den neuen Cerumenschutz mit dem anderen Stift ein, entfernen Sie das Werkzeug und entsorgen Sie es.

Hinweis

Wenn Sie eine Otoplastik oder LiteTip verwenden, muss der Cerumenschutz im Lautsprecher von einem Hörakustiker gewechselt werden.

Individuelle Ohrstücke reinigen

Reinigen Sie das Ohrstück in regelmäßigen Abständen.

Das Ohrstück hat einen weißen Cerumenschutz*. Dieser Filter verhindert, dass Cerumen oder Schmutzpartikel den Lautsprecher beschädigen.

Denken Sie daran, den Filter auszutauschen, wenn dieser verstopft ist oder das Hörsystem nicht wie gewohnt klingt.

Alternativ können Sie sich an Ihren Hörakustiker wenden.

Hinweis

Wenn Sie eine Power-Otoplastik oder LiteTip verwenden, muss der Cerumenschutz im Lautsprecher von einem Hörakustiker gewechselt werden.

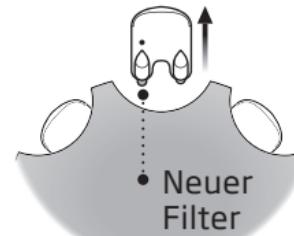
* Die VarioTherm Mini-Otoplastik und LiteTip sind mit keinem Cerumenschutz ausgestattet

- Säubern Sie die Belüftungsbohrung, indem Sie die Bürste durch die Bohrung schieben und leicht hin und her drehen.



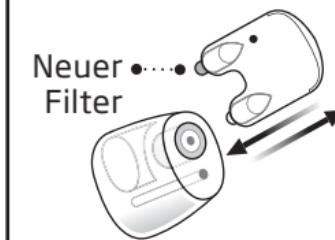
ProWax-Cerumenschutz wechseln

1. Werkzeug



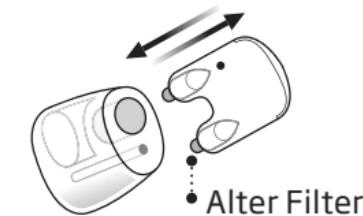
Entnehmen Sie das Werkzeug aus dem Spender. Das Werkzeug hat zwei Stifte, einen leeren zum Herausnehmen des alten Cerumenschutzes und einen mit dem neuen Cerumenschutz.

2. Herausnehmen



Drücken Sie den leeren Stift in den Cerumenschutz im Ohrstück und ziehen Sie den alten Cerumenschutz heraus.

3. Einsetzen



Setzen Sie den neuen Cerumenschutz mit dem anderen Stift ein, entfernen Sie das Werkzeug und entsorgen Sie es.

Hörsystem aufbewahren

Die Ladestation ist die beste Aufbewahrungsmöglichkeit für das Hörsystem.

Setzen Sie Ihr Hörsystem stets zum Aufladen in die Ladestation, wenn Sie es nicht nutzen, und achten Sie darauf, dass diese mit einer Stromquelle verbunden ist. Dadurch stellen Sie sicher, dass Ihr Hörsystem jederzeit aufgeladen ist.

Für eine möglichst lange Lebensdauer des Akkus im Hörsystem setzen Sie das Hörsystem bitte keiner übermäßigen Hitze aus. Lassen Sie das Hörsystem zum Beispiel nicht in einem in der Sonne geparkten Auto oder auf einer sonnigen Fensterbank zurück, auch nicht, wenn sich das Hörsystem in der Ladestation befindet.

Langfristige Aufbewahrung

Bitte laden Sie das Hörsystem vollständig auf, wenn Sie es längere Zeit aufbewahren möchten (mehr als 14 Tage). Schalten Sie das Hörsystem dann aus. So stellen Sie sicher, dass der Akku später wieder aufgeladen werden kann.

Hinweis

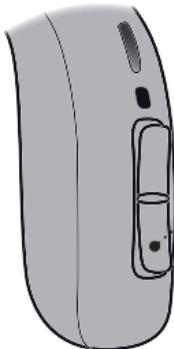
Zudem ist es bei längerer Aufbewahrung erforderlich, das Hörsystem alle sechs Monate vollständig aufzuladen, um den Akku zu schützen. Wird das Hörsystem innerhalb von sechs Monaten nicht erneut aufgeladen, muss der Akku ersetzt werden.

Eine Anleitung für das korrekte Einsetzen der Hörsystem in die Ladestation finden Sie in der zugehörigen Bedienungsanleitung.

Flugmodus

Zur Aktivierung bzw. Deaktivierung des Flugmodus halten Sie die untere Taste am Taster für sieben Sekunden gedrückt.

Es ertönt jeweils eine Tonfolge aus vier absteigenden Tönen gefolgt von einer kurzen Melodie. Zusätzlich leuchtet die LED-Anzeige des Hörsystems in folgenden Mustern auf:



Aktivierung des Flugmodus: Die LED-Anzeige leuchtet einmal lange **ORANGE** auf, gefolgt von der Abfolge einmal **GRÜN** und zweimal **ORANGE**, die dreimal erscheint. Dies zeigt an, dass der Flugmodus aktiviert ist.

Deaktivierung des Flugmodus: Die LED-Anzeige
• leuchtet einmal lange **ORANGE** auf, dann zweimal lange **GRÜN**.
Dies zeigt an, dass der Flugmodus deaktiviert ist.

Weitere Informationen zu den Info-Tönen und der LED-Anzeige entnehmen Sie bitte dem Abschnitt **Info-Töne und LED-Anzeige**.

Beachten Sie bitte, dass durch Drücken auf den Taster an einem Hörsystem der Flugmodus in beiden Hörsystemen aktiviert wird.

Hinweis

Durch die Aktivierung des Flugmodus wird Bluetooth® ausgeschaltet. Das Hörsystem bleibt aber eingeschaltet und arbeitet weiterhin.

Weitere Funktionen und Zusatzausstattung

Die auf den folgenden Seiten beschriebenen Funktionen und Zusatzausstattungen sind optional (erhältlich). Bitte kontaktieren Sie Ihren Hörakustiker für mehr Informationen hierzu.

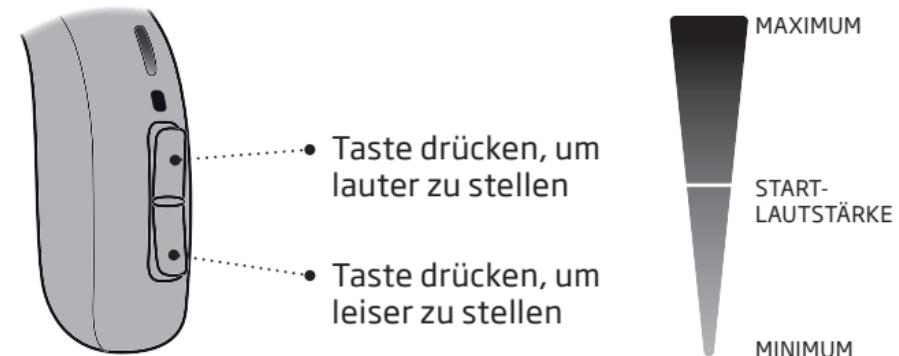
Wenn Sie Unterstützung bei akustisch anspruchsvollen Hörsituationen benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker. Dieser kann Ihrem Hörsystem eventuell ein entsprechendes Programm hinzufügen.

Notieren Sie sich hier die Hörsituationen, in denen Sie weitere Unterstützung wünschen.

Lautstärke regeln

Über den Taster können Sie die Lautstärke einstellen. Sie hören einen Info-Ton, wenn Sie die Lautstärke erhöhen oder verringern.

Informationen zur Dauer des Tasterdrucks entnehmen Sie bitte der Tabelle **Überblick der Einstellungen für Ihr Hörsystem** im Abschnitt **Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen** am Ende dieser Anleitung.

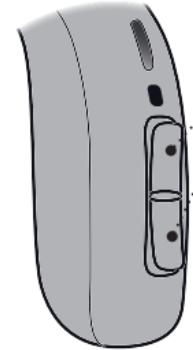


Programm wechseln

Ihr Hörsystem kann bis zu vier unterschiedliche Programme haben. Diese werden von Ihrem Hörakustiker programmiert. Je nach Programm (1, 2, 3 oder 4) ertönen zwischen einem und vier Info-Töne, wenn Sie das Programm wechseln.

Informationen zu den Info-Tönen entnehmen Sie bitte dem Abschnitt **Info-Töne und LED-Anzeige**.

Informationen zur Dauer des Tasterdrucks entnehmen Sie bitte der Tabelle **Überblick der Einstellungen für Ihr Hörsystem** im Abschnitt **Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen** am Ende dieser Anleitung.



- Drücken Sie auf den Taster, um zwischen den Programmen zu wechseln.

Der Programmzyklus schaltet ein Programm vorwärts, wenn die obere Taste am Taster gedrückt wird, zum Beispiel von Programm 1 auf 2 oder von Programm 4 auf 1.

Wird die untere Taste am Taster gedrückt, schaltet der Programmzyklus ein Programm rückwärts, zum Beispiel von Programm 2 auf 1 oder von Programm 1 auf 4.

Hörsystem stummschalten

Ihr Hörsystem kann mithilfe eines der folgenden Zubehörgeräte/der folgenden App stummgeschaltet werden:

- ON App
- ConnectClip
- Remote Control 3.0

Stummschaltung aufheben

Die Stummschaltung kann mithilfe eines der Zubehörgeräte/der App aufgehoben werden oder indem Sie kurz auf die obere oder untere Taste am Taster des Hörsystems drücken.

WICHTIGER HINWEIS

Nutzen Sie die Stummschaltfunktion nicht als An-/Ausschalter. Das Hörsystem verbraucht in diesem Modus weiterhin die Akkuleistung.

Hörsystem mit iPhone, iPad und iPod verwenden

Ihr Oticon More ist für die Bedienung über das iPhone® ausgelegt und ermöglicht die direkte Kommunikation und Steuerung mit einem iPhone, iPad® oder iPod touch®*.

Wenn Sie Unterstützung beim Gebrauch dieser Geräte in Kombination mit Ihrem Hörsystem benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.

Die Nutzung von „Made for Apple“-Schildern bedeutet, dass ein Zubehörteil speziell für die Verbindung mit den abgebildeten Apple Produkten vorgesehen ist und durch den Entwickler für die Erfüllung der Apple Leistungsstandards zertifiziert wurde. Apple übernimmt keine Verantwortung für den Betrieb dieses Geräts oder die Einhaltung von Sicherheitsrichtlinien und gesetzlicher Vorschriften. Bitte beachten Sie, dass die Verwendung dieses Zubehörs mit einem iPod, iPhone oder iPad die Leistung der Funkverbindung beeinträchtigen kann.



Hörsystem mit Android-Geräten verwenden

Ihr Oticon More unterstützt Audio-Streaming für Hörsysteme (ASHA) und ermöglicht die direkte Kommunikation und Steuerung mit ausgewählten Android™-Geräten*.

Wenn Sie Unterstützung beim Gebrauch von Android-Geräten in Kombination mit Ihrem Hörsystem benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.

Kopplung und Kompatibilität

Eine Anleitung für das Koppeln Ihres Hörsystems mit einem iPhone, iPad, iPod touch oder Android-Gerät finden Sie auf der folgenden Webseite:

www.oticon.global/pairing

*Eine Liste aller kompatiblen iPhone-, iPad- und iPod touch-Modelle sowie Android-Geräte finden Sie auf der folgenden Webseite:

www.oticon.global/compatibility

Wireless-Assistenzsysteme und sonstige Optionen

Sie können Ihr Hörsystem mit einer Auswahl von kabellosem Zubehör erweitern. Ihre Hör- und Kommunikationsfähigkeit lässt sich dadurch in vielen Alltagssituationen spürbar verbessern.

ConnectClip

Kann mit Ihrem Mobiltelefon gekoppelt und als externes Mikrofon und Freisprech-Headset genutzt werden.

Telefon-Adapter 2.0

Kann in Kombination mit Ihren Hörsystemen und ConnectClip genutzt werden und ermöglicht freihändiges Telefonieren über einen Festnetzanschluss.

TV Adapter 3.0

Überträgt den Ton von einem TV-Gerät oder einem anderen elektronischen Audiogerät kabellos an Ihr Hörsystem.

Remote Control 3.0

Ermöglicht es Ihnen, das Programm zu wechseln, die Lautstärke Ihres Hörsystems nach Wunsch anzupassen und das Hörsystem stummzuschalten.

EduMic

Kann in Klassenzimmern/Büroumgebungen und an öffentlichen Plätzen (bei Verwendung einer Telefonspule) als externes Mikrofon genutzt werden.

ON App

Ermöglicht Ihnen die Steuerung Ihres Hörsystems per App auf Ihrem Mobiltelefon oder Tablet. Für iPhone, iPad, iPod touch und Android-Geräte.

Telefonspule

Die Telefonspule ist geeignet für Telefongespräche mit speziellen Telefonen mit Induktionsspule, und um in Theatern, Kirchen oder Hörsälen mit Induktionsschleife besser verstehen zu können. Dieses Symbol wird angezeigt, wenn Sie sich im Bereich einer Ringschleife (Induktionsschleife) befinden.



Apple, das Apple-Logo, iPhone, iPad und iPod sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Marken von Apple Inc. App Store ist eine Dienstleistungsmarke der Apple Inc. Android, Google Play und das Google Play-Logo sind Marken von Google LLC.

Tinnitus SoundSupport™ (optional)

Indikation für Tinnitus SoundSupport

Mithilfe von Tinnitus SoundSupport werden vom Hörgerät Klänge erzeugt, um im Rahmen eines Tinnitus-Management-Programms den Umgang mit Tinnitus zu erleichtern.

Die Zielgruppe sind Erwachsene (älter als 18 Jahre).

Tinnitus SoundSupport kann von qualifizierten Hörakustikern (Audiologen, Hörgerätefachleuten oder Hals-Nasen-Ohren-Ärzten) eingesetzt werden, die Erfahrung mit der Beurteilung von Tinnitus und Hörminderungen haben und entsprechende Maßnahmen begleiten können. Die Anpassung von Tinnitus SoundSupport sollte im Rahmen eines Tinnitus-Management-Programms von einem Hörakustiker vorgenommen werden.

Richtlinien für Benutzer des Klang-Generators

Die folgende Anleitung enthält Informationen über Tinnitus SoundSupport, ein Zusatzmodul, das von Ihrem Hörakustiker möglicherweise in Kombination mit Ihrem Hörsystem aktiviert wurde.

Tinnitus SoundSupport ermöglicht im Rahmen eines Tinnitus-Management-Programms das Abspielen von Klängen in angemessener Bandbreite und Intensität, um den Umgang mit Tinnitus zu erleichtern.

Ihr Hörakustiker ist Ihr Ansprechpartner für eine angemessene Nachsorge. Bitte befolgen Sie seine Empfehlungen.

Verschreibungspflichtig

Bevor ein Klang-Generator eingesetzt wird, sollte ein HNO-Arzt konsultiert werden. Nur so kann sichergestellt werden, dass alle medizinisch behandelbaren Erkrankungen, die zu Tinnitus führen können, diagnostiziert und behandelt werden.

Klang-Optionen und Lautstärkeregelung

Bei der Programmierung von Tinnitus SoundSupport wählt der Hörakustiker ein für Ihre Hörminderung und Ihre Wünsche geeigneten und wohltuenden Klang aus, der Ihnen den Umgang mit Tinnitus erleichtert. Es lassen sich verschiedene Klänge erzeugen. Gemeinsam mit Ihrem Hörakustiker können Sie den oder die von Ihnen bevorzugten Klänge auswählen.

Tinnitus SoundSupport Programme

Gemeinsam mit Ihrem Hörakustiker legen Sie die Programme fest, in denen Tinnitus SoundSupport aktiviert werden soll. Der Klang-Generator kann in bis zu vier verschiedenen Programmen aktiviert werden.

Stummschalten

Wenn Sie in einem Programm sind, in dem Tinnitus SoundSupport aktiviert ist, schaltet die Stummschaltfunktion nur die Umgebungsgeräusche, nicht aber die von Tinnitus SoundSupport erzeugten Klänge stumm. Informationen zur Stummschaltung Ihrer

Hörsysteme finden Sie im Abschnitt **Hörsystem stummschalten**.
Lautstärkeregelung mit Tinnitus SoundSupport

Ihr Hörakustiker kann den Taster an Ihrem Hörsystem als Lautstärkeregler nur für den Klang-Generator programmieren, der dann genutzt werden kann, wenn Sie ein Programm anwählen, in dem Tinnitus SoundSupport aktiviert ist.

Ihr Hörakustiker kann die Lautstärkeregelung für den Klang-Generator auf zwei Arten einstellen:

- A) Ändern der Lautstärke für jedes Hörsystem einzeln oder
- B) Ändern der Lautstärke für beide Hörsysteme gleichzeitig.

Weitere Informationen zur Lautstärkeregelung in Tinnitus SoundSupport entnehmen Sie bitte der Tabelle **Überblick der Einstellungen von Tinnitus SoundSupport für Ihr Hörsystem** im Abschnitt **Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen** am Ende dieser Anleitung.

Begrenzung der Verwendungsdauer

Täglicher Gebrauch

Die Lautstärke von Tinnitus SoundSupport könnte auf einen Pegel eingestellt werden, der über einen längeren Zeitraum zu dauerhaftem Gehörschäden führen kann. Ihr Hörakustiker wird eine Empfehlung zur maximalen täglichen Anwendungsdauer von Tinnitus SoundSupport aussprechen. Die Lautstärke sollte zu keinem Zeitpunkt unangenehm laut für Sie sein.

In der Tabelle **Tinnitus SoundSupport: Begrenzung der Verwendungsdauer** im Abschnitt **Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen** am Ende dieser Bedienungsanleitung erfahren Sie, wie viele Stunden pro Tag Sie den Klang des Tinnitus SoundSupports in Ihrem Hörsystem bedenkenlos verwenden können.

Wichtige Informationen für Hörakustiker zum Einsatz von Tinnitus SoundSupport

Gerätebeschreibung

Tinnitus SoundSupport ist eine Zusatzfunktion, die vom Hörakustiker in den Hörsystemen aktiviert werden kann.

Maximale Tragedauer

Die Tragedauer von Tinnitus SoundSupport muss begrenzt werden und sich verringern sobald ein Schalldruckpegel von 80 dB(A) überschritten wird. Die Anpass-Software zeigt automatisch einen Warnhinweis an, wenn die Lautstärke des Hörsystems einen Schalldruckpegel von 80 dB(A) übersteigt. Siehe die **Anzeige für maximale Tragezeit** neben dem Tinnitus-Anpass-Diagramm in der Anpass-Software für weitere Informationen.

Wenn die Lautstärkeregelung deaktiviert ist

Am Hörsystem ist die Lautstärkeregelung für den Klang-Generator standardmäßig deaktiviert. Bei aktiver Lautstärkeregelung steigt das Risiko einer Schallbelastung.

Wenn die Lautstärkeregelung aktiviert ist

Bei Aktivierung der Tinnitus-Lautstärkeregelung im Abschnitt **Taster/Info-Töne/LED** erscheint ein Warnhinweis, wenn die Linderungsklänge in einer Lautstärke angehört werden können, die eine Hörschädigung verursachen können.

In der Tabelle **Maximale Tragezeit** in der Anpass-Software wird die Stundenanzahl angezeigt, die der Patient Tinnitus SoundSupport sicher verwenden kann.

1. Beachten Sie die maximale Verwendungsdauer für jedes Programm, für das Tinnitus SoundSupport aktiviert ist, und notieren Sie diese.
2. Tragen Sie diese Werte in die Tabelle **Tinnitus SoundSupport: Begrenzung der Verwendungsdauer** am Ende dieser Bedienungsanleitung ein.
3. Weisen Sie Ihre Patienten entsprechend an.

⚠ Warnhinweise zu Tinnitus SoundSupport

Achten Sie bitte auf folgende Warnhinweise, wenn Ihr Hörakustiker den Tinnitus SoundSupport Klang-Generator aktiviert hat.

Mit der Anwendung eines Klang-Generators sind möglicherweise bestimmte Risiken verbunden. Dazu gehört die Gefahr einer Verschlimmerung der Tinnitus-Wahrnehmung und/oder eine mögliche Veränderung der Hörschwelle.

Falls sich Ihr Hören oder die Tinnitus-Wahrnehmung verändert oder Sie Schwindel, Übelkeit, Kopfschmerzen oder Herzklopfen verspüren oder mögliche Hautreizungen an der Kontaktstelle mit dem Gerät auftreten, stellen Sie den Gebrauch des Geräts umgehend ein und wenden Sie sich zur Beratung an einen Arzt oder Hörakustiker.

Wie bei jedem Gerät kann auch der Missbrauch des Klang-Generators eine Gefahr für die Gesundheit darstellen. Verhindern Sie eine unbefugte Nutzung des Klang-Generators und bewahren Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren auf.

Maximale Tragedauer

Halten Sie stets die von Ihrem Hörakustiker festgelegte maximale tägliche Tragedauer für Tinnitus SoundSupport ein. Eine längere Verwendung kann Ihren Tinnitus oder Ihre Hörminderung verschlechtern.

Allgemeine Warnhinweise

Um Ihre Sicherheit und eine korrekte Verwendung zu gewährleisten, sollten Sie sich vor dem Einsatz Ihres Hörsystems umfassend mit den folgenden allgemeinen Warnhinweisen vertraut machen.

Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, wenn Ihr Hörsystem während der Verwendung nicht erwartungsgemäß funktioniert oder aufgrund der Verwendung schwerwiegende Zwischenfälle auftreten. Ihr Hörakustiker kann Sie bei Störungen unterstützen und diese an den Hersteller und/oder nationale Behörden melden, sofern erforderlich.

Bitte beachten Sie, dass auch modernste Hörsysteme das natürliche Hörvermögen nicht wiederherstellen und nicht zur Vorbeugung oder Verbesserung organisch bedingter Hörschwächen beitragen. Die Unterstützung durch ein Hörsystem stellt nur einen Teil der Hörhabilitation dar. Darüber hinaus können Hörtraining und das Erlernen des Lippenlesens erforderlich sein. Berücksichtigen Sie außerdem, dass

Sie in den meisten Fällen nicht in vollem Umfang von der Leistung Ihres Hörsystems profitieren können, wenn Sie es nur selten tragen.

Dieses Hörsystem wird von einer nicht auswechselbaren, wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Batterie (Akku) gespeist. Bitte achten Sie darauf, das Hörsystem regelmäßig aufzuladen, und machen Sie sich mit den Sicherheitshinweisen und Handhabungsinformationen zu wiederaufladbaren Hörsystemen vertraut.

Versuchen Sie nicht, sich gewaltsam Zugang zum Akku im Hörsystem zu verschaffen. Der Akku muss durch Ihren Hörakustiker ausgetauscht werden.

Laden Sie Ihr Hörsystem nur mit einer Ladestation von Oticon auf. Bei Verwendung anderer Ladegeräte riskieren Sie eine Beschädigung des Hörsystems und des Akkus.

Bei Verschlucken eines Akkus oder eines Hörsystems suchen Sie bitte sofort einen Arzt auf.

Verwendung von Hörsystemen

Hörsysteme sollten nur wie verordnet verwendet und von einem Hörakustiker angepasst werden. Ein Missbrauch kann zu einer plötzlichen und dauerhaften Hörminderung führen.

Gestatten Sie anderen Personen keinesfalls, Ihr Hörsystem zu tragen, da es unsachgemäß behandelt werden oder dem Benutzer permanenten Gehörschaden zufügen könnte.

Erstickungsgefahr durch Verschlucken von Kleinteilen

Die Hörsysteme und deren kleinteiliges Zubehör müssen außerhalb der Reichweite von Kindern und Personen aufbewahrt werden, die Teile verschlucken oder sich auf andere Weise damit verletzen können.

Bei Verschlucken eines Hörsystems oder eines Kleinteils suchen Sie bitte sofort einen Arzt auf.

Explosionsgefährdung

Die Verwendung des Hörsystems unter normalen Betriebsbedingungen stellt keine Gefahr dar. Das Hörsystem wurde nicht auf die Einhaltung internationaler Standards in explosionsgefährdeten Bereichen getestet.

Verwenden Sie Ihr Hörsystem daher nicht in explosionsgefährdeten Bereichen wie z. B. Bergwerken, sauerstoffreichen Umgebungen oder in Bereichen, in denen brennbaren Anästhesimittel verwendet werden.

Lebensgefahr durch Verschlucken von Lithium-Ionen-Akkus oder deren Einführen in Ohr oder Nase

Lithium-Ionen-Akkus dürfen weder verschluckt noch in Ohr oder Nase eingeführt werden, da dies zu ernsthaften Verletzungen oder sogar innerhalb von zwei Stunden zum Tod führen kann. Grund dafür sind Verätzungen, die permanenten Schaden in Nase und Ohr verursachen

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Allgemeine Warnhinweise

oder möglicherweise zu einer Perforation innerer Organe führen können. Suchen Sie sofort ärztliche Nothilfe auf, wenn ein Lithium-Ionen-Akku verschluckt oder in Ohr oder Nase eingeführt wurde.

Wiederaufladbarer Akku

Versuchen Sie nicht, das Hörsystem zu öffnen. Dies kann den Akku beschädigen.

Versuchen Sie keinesfalls, den Akku selbst zu wechseln. Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, falls ein Akkuwechsel erforderlich ist. Die Garantie erlischt, wenn Anzeichen von Fremdeinwirkung zu erkennen sind.

Tragen Sie Ihr Hörsystem nicht, wenn der Akku ausgelaufen ist. Dies kann Hautreizungen durch die aus dem Akku austretenden Säuren verursachen. Verwenden Sie nach Hautkontakt mit dem auslaufenden Akku ein feuchtes Tuch, um die Säuren abzuwaschen, und achten Sie darauf, dass keine Säurereste auf der

Haut verbleiben. Sollten Hautreizungen auftreten, holen Sie ärztlichen Rat ein. Weitere Informationen zum Umgang mit Ihrem Hörsystem erhalten Sie von Ihrem Hörakustiker.

Die Sicherheit beim Laden der Batterie über das USB-Kabel wird durch die externe Signalquelle bestimmt. Bei Verbindung des Geräts mit einem netzbetriebenen externen Gerät muss dieses Gerät die Standards IEC 62368-1 oder vergleichbare Sicherheitsnormen erfüllen.

Hörsysteme nicht funktionstüchtig

Seien Sie sich bewusst, dass ein Hörsystem ohne Vorwarnung aussetzen kann. Denken Sie daran, wenn Sie auf Warnsignale achten müssen (z. B. im Straßenverkehr). Das Hörsystem kann aussetzen, wenn z. B. der Akku alt ist oder der Schallaustritt durch Feuchtigkeit oder Cerumen verstopft ist.

Aktive Implantate

Das Hörsystem wurde gründlich getestet und gemäß den internationalen Standards für die Exposition des Menschen (Spezifische Absorptionsrate - SAR), der induzierten elektromagnetischen Energie und Spannungen im menschlichen Körper als unschädlich für die menschliche Gesundheit befunden.

Die Expositionswerte liegen weit unter den international anerkannten Sicherheitsgrenzwerten für SAR, induzierte elektromagnetische Energie und Spannungen im menschlichen Körper, die in den Normen für die menschliche Gesundheit bei Koexistenz mit aktiven medizinischen Implantaten wie Herzschrittmachern und Herzdefibrillatoren definiert sind.

Wenden Sie sich bei aktiven Hirnimplantaten an den Hersteller Ihres Implantats, um Auskünfte über mögliche Risiken von Störeinflüssen zu erhalten.

Bewahren Sie den AutoPhone-Magneten und das Multifunktionswerkzeug (in das ein Magnet eingebaut ist) stets in einer Entfernung von mehr als 30 Zentimetern zum Implantat auf – also nicht in der Brusttasche.

Befolgen Sie die von den Herstellern implantierbarer Defibrillatoren und Herzschrittmacher empfohlenen Richtlinien für die Verwendung mit Magneten.

Verbleiben des Ohrstücks im Gehörgang

Befindet sich das Ohrstück nach dem Herausnehmen nicht am Lautsprecher, ist es möglicherweise im Gehörgang verblieben. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Hörakustiker.

Röntgen-/CT-/MR-/PET-Untersuchung, Elektrotherapie bzw. chirurgischer Eingriff

Tragen Sie Ihr Hörsystem nicht während einer Röntgen-/CT-/MR-/PET-Untersuchung bzw. bei

Fortsetzung auf der nächsten Seite

⚠ Allgemeine Warnhinweise

einer Elektrotherapie oder einem chirurgischen Eingriff, da das Hörsystem in Folge der dabei auftretenden starken elektromagnetischen Felder beschädigt werden könnte.

Hitze und Chemikalien

Setzen Sie das Hörsystem keiner übermäßigen Hitze aus, etwa in einem Auto, das in der Sonne geparkt ist.

Das Hörsystem darf keinesfalls in der Mikrowelle oder einem Ofen getrocknet werden.

Die Chemikalien in Kosmetik, Haarspray, Parfum, Rasierwasser, Sonnencreme und Insektensprays können das Hörsystem beschädigen. Nehmen Sie vor der Anwendung solcher Produkte Ihr Hörsystem stets ab. Setzen Sie das Hörsystem erst dann wieder ein, nachdem diese Produkte getrocknet sind.

Power-Hörsysteme

Hörsysteme, deren maximale Verstärkung 132 dB SPL (IEC 60138-4/IEC 711) überschreitet, sollten mit besonderer Sorgfalt ausgewählt, angepasst und verwendet werden, da diese Geräte das Resthörvermögen des Hörsystemträgers schädigen können.

Hinweise dazu, ob es sich bei Ihrem Hörsystem um ein Power-Hörsystem handelt, finden Sie in der Modellübersicht.

Mögliche Nebenwirkungen

Das Tragen von Hörsystemen und Ohrstücken kann im Ohr zu einer vermehrten Produktion von Cerumen führen.

Das zur Herstellung Ihrer Hörsysteme verwendete, nicht allergene Material kann in seltenen Fällen zu Hautirritationen oder anderen Nebenwirkungen führen.

Sollten diese Nebenwirkungen auftreten, wenden Sie sich bitte an einen Arzt.

Gebrauch im Flugzeug

Ihr Hörsystem verfügt über eine Bluetooth-Schnittstelle. An Bord von Flugzeugen muss zur Deaktivierung von Bluetooth der Flugmodus des Hörsystems aktiviert werden, es sei denn, die Verwendung von Bluetooth wird durch das Bordpersonal ausdrücklich erlaubt.

Nutzung von Drittanbieterzubehör

Verwenden Sie nur Zubehör, Umwandler oder Kabel, die vom Hersteller geliefert wurden. Nicht-Original-Zubehör kann die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) Ihres Geräts verringern.

Ein Umbau des Hörsystems ist nicht zulässig

Änderungen oder Modifizierungen des Geräts, die nicht ausdrücklich vom Hersteller genehmigt wurden, führen zum Verlust der Garantieansprüche des Gerätebenutzers.

((o)) Interferenzen

Ihr Hörsystem wurde nach den strengsten internationalen Standards auf mögliche Interferenzen getestet.

In der Nähe von Geräten, die mit dem links gezeigten Symbol markiert wurden, können elektromagnetische Störungen auftreten. Tragbare und mobile Geräte für Radiofrequenzkommunikation (RF) können die Leistung Ihres Hörsystems ebenfalls beeinträchtigen. Halten Sie in solchen Fällen Abstand von der Störquelle, die die elektromagnetischen Interferenzen verursacht.

Ablenkung des Nutzers

Die Nutzung eines Hörsystems kann ihre Aufmerksamkeit beeinträchtigen. Achten Sie bei der Verwendung des Hörsystems auf Ihre Umgebung.

Befolgen Sie die in Ihrem Land geltenden Vorschriften bezüglich der Nutzung von Kommunikationsgeräten im Straßenverkehr.

Fehlerbehebung

Die Fehlerbehebung für die Ladestation finden Sie in der Bedienungsanleitung der Ladestation.

Störung	Mögliche Ursachen	Lösungen
Nichts zu hören	Der Akku des Hörsystems ist leer	Hörsystem aufladen
	Der Akku ist nicht mehr funktionsfähig	Hörakustiker kontaktieren
	Ohrstücke verstopft (Schirm, Grip Tip oder Otoplastik)	Otoplastik reinigen Cerumenschutz, Schirm oder Grip Tip wechseln
Aussetzer, schlechter Klang, zu leise	Schallaustritt verstopft	Otoplastik reinigen oder Cerumenschutz, Schirm oder Grip Tip wechseln
	Feuchtigkeit	Hörsystem mit einem trockenen Tuch abwischen und trocknen lassen
	Der Akku des Hörsystems ist leer	Hörsystem aufladen
Pfeifgeräusche	Ohrstück des Hörsystems sitzt nicht richtig im Ohr	Ohrstück wieder einsetzen
	Ohrenschmalz im Gehörgang	Gehörgang vom HNO-Arzt ausspülen lassen
Signaltöne hörbar	Wenn Ihr Hörsystem viermal hintereinander acht Info-Töne ausgibt, benötigt es einen Mikrofonservice-Check.	Hörakustiker kontaktieren

Hinweis

Wenn sich das Problem mit keiner der genannten Lösungen beheben lässt, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fehlerbehebung

Die Fehlerbehebung für die Ladestation finden Sie in der Bedienungsanleitung der Ladestation.

Störung	Mögliche Ursachen	Lösungen
Die LED des Hörsystems bleibt AUS, wenn das Hörsystem in die Ladestation gesteckt wird	Die Ladestation ist nicht eingeschaltet	Überprüfen Sie, ob die Stromversorgung der Ladestation korrekt angeschlossen ist
	Die Temperatur des Hörsystems oder Ladegeräts ist entweder zu hoch oder zu niedrig.	Stellen Sie das Ladegerät und das Hörsystem an einen Ort mit einer Temperatur zwischen +5 und +40 °C (+41 und +104 F).
	Der Ladevorgang wurde nicht abgeschlossen. Die Raumtemperatur überschreitet +35 °C, wodurch sich die Ladezeit verlängert. Die Ladestation hat den Ladevorgang zum Schutz des Akkus gestoppt	Lagen Sie das Hörsystem erneut auf das Ladegerät. Dadurch wird der Ladevorgang innerhalb von circa 15 Minuten abgeschlossen.
	Das Hörsystem wurde nicht korrekt in die Ladestation eingelegt	Prüfen Sie die Ladeanschlüsse auf Fremdkörper.
Die LED des Hörsystems blinkt GRÜN, wenn es in die Ladestation eingelegt wird	Das Hörsystem wurde für längere Zeit nicht genutzt.	Je nachdem, wie entladen der Akku im Hörsystem ist, setzt das Hörsystem den normalen Lademodus innerhalb von 10 Minuten fort. Sorgen Sie dafür, dass das Hörsystem in dieser Zeit in der Ladestation bleibt.

Hinweis

Wenn sich das Problem mit keiner der genannten Lösungen beheben lässt, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fehlerbehebung

Die Fehlerbehebung für die Ladestation finden Sie in der Bedienungsanleitung der Ladestation.

Störung	Mögliche Ursachen	Lösungen
Die LED des Hörsystems blinkt ORANGE, wenn das Hörsystem in die Ladestation eingelegt wird	Systemfehler	Hörakustiker kontaktieren
Probleme beim Koppeln mit Apple-Geräten	Bluetooth-Verbindung fehlgeschlagen	1) Entkoppeln Sie Ihr Hörsystem 2) Schalten Sie Bluetooth aus und wieder ein 3) Schalten Sie das Hörsystem aus und wieder ein. 4) Koppeln Sie das Hörsystem erneut (Anleitung unter www.oticon.global/pairing)
	Nur ein Hörsystem ist gekoppelt	

Hinweis

Wenn sich das Problem mit keiner der genannten Lösungen beheben lässt, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Wasser- und Staubresistenz (IP68)

Ihr Hörsystem ist gegen das Eindringen von Wasser und Staub geschützt und für Alltagssituationen konzipiert.

In der Regel sollten Sie sich deshalb um Schweiß oder einen Regenschauer keine Gedanken machen.

Wischen Sie das Hörsystem mit einem trockenen Tuch ab, bevor Sie es in die Ladestation einlegen.

Sollte Ihr Hörsystem mit Wasser in Berührung kommen und nicht mehr funktionsfähig sein, wischen Sie vorsichtig sämtliches Wasser von der Geräteaußenseite ab und lassen Sie es trocknen.

WICHTIGER HINWEIS

Tragen Sie Ihr Hörsystem nicht unter der Dusche oder beim Wassersport. Tauchen Sie Ihr Hörsystem nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten ein.

Nutzungsbedingungen

Betriebsbedingungen	Temperatur: +5 bis +40 °C und (+41 bis 104°F) Luftfeuchte: 5% bis 93% relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend Luftdruck: 700 bis 1060 hPa
Ladebedingung	Temperatur: +5 bis +40 °C und (+41 bis 104°F) Luftfeuchte: 5% bis 93% relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend Luftdruck: 700 bis 1060 hPa
Transport- und Lagerbedingungen	Temperatur und Luftfeuchte sollten die nachstehenden Grenzwerte über einen längeren Zeitraum bei Transport und Lagerung nicht überschreiten. Transport: Temperatur: -20 °C bis +60 °C Luftfeuchte: 5% bis 93% relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend Luftdruck: 700 bis 1060 hPa Lagerung: Temperatur: -20 °C bis +30 °C Luftfeuchte: 5% bis 93% relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend Luftdruck: 700 bis 1060 hPa

Hinweis

Hinweise zu den Nutzungsbedingungen der Ladestation finden Sie in der Bedienungsanleitung für die Ladestation.

Technische Daten

Das Hörsystem enthält zwei Funktechnologien, die nachfolgend beschrieben werden:

Das Hörsystem ist mit einem Funksender/-empfänger ausgestattet, der auf Basis einer magnetischen Induktionstechnologie für Kurzstreckenübertragung arbeitet; die Frequenz beträgt 3,84 MHz. Die magnetische Feldstärke des Senders ist sehr schwach und liegt jederzeit unter 15 nW (in der Regel unter -40 dB μ A/m bei 10 m Abstand).

Das Hörsystem enthält außerdem einen Funk-Empfänger mit Bluetooth Low Energy (BLE) und eine entwickelte Kurzstrecken-Funktechnologie, die beide im ISM-Band mit 2,4 GHz arbeiten. Der Funksender ist schwach und liegt immer unter 16 mW, was einem Wert von 12 dBm Gesamtstrahlungsleistung entspricht.

Das Hörsystem erfüllt die internationalen Normen bezüglich der elektromagnetischen Verträglichkeit und der Belastung des Menschen durch elektromagnetische Funkwellen. Verwenden Sie Ihr Hörsystem nur in Umgebungen, in denen Funkübertragung erlaubt ist.

Aufgrund der geringen Baugröße des Hörsystems sind alle für die Zulassung notwendigen Kennzeichnungen in dieser Anleitung abgedruckt. Zusätzliche Informationen finden Sie in der Datenblatt auf www.oticon.global.

USA und Kanada

Das Gerät enthält ein Funkmodul (DA AU5 MNR R) mit den folgenden Zertifizierungsnummern:
FCC ID: 2ACAHAU5MRTRC
IC: 11936A-AU5MRTRC

Hinweis:

Das Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Bestimmungen und den Anforderungen der RSS-Richtlinien für den lizenzen Einsatz von Innovation, Science and Economic Development Canada. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen: (1) Dieses Gerät erzeugt keine gesundheitsgefährdenden Interferenzen und (2) dieses Gerät muss auch unter Einfluss von unerwünschten Frequenzen funktionieren.

Der Hersteller erklärt hiermit, dass dieses Hörsystem die wesentlichen Anforderungen und sonstigen zutreffenden Bestimmungen der Direktive 2014/53/EU erfüllt.

Dieses medizinische Gerät entspricht der EU-Richtlinie 2017/745 für medizinische Geräte.

CE 0123



SBO Hearing A/S
Kongebakken 9
DK-2765 Smørum
Dänemark



Bitte beachten Sie die lokalen Bestimmungen zur Entsorgung elektronischer Geräte.

Die Konformitätserklärung erhalten Sie im Hauptsitz.

Oticon A/S
Kongebakken 9
DK-2765 Smørum
Denmark
www.oticon.global/doc

Bluetooth®



IP68

Beschreibung der in dieser Broschüre verwendeten Symbole und Abkürzungen



Warnhinweise

Text, der mit einem Warnsymbol gekennzeichnet ist, muss vor der Verwendung des Geräts gelesen werden.



Hersteller

Das Gerät wird vom Hersteller hergestellt, dessen Name und Anschrift neben dem Symbol angegeben sind. Gibt, wie in den EU-Richtlinien 2017/745 und 2017/746 gefordert, den Hersteller des Medizinprodukts an.

CE 0123

Das Gerät erfüllt alle erforderlichen EU-Bestimmungen und -Richtlinien. Die vierstellige Nummer benennt die notifizierte Stelle.



Elektronikschrott (WEEE)

Recyceln Sie Hörsysteme, Zubehör oder Batterien gemäß den örtlichen Bestimmungen. Benutzer von Hörsystemen können Elektronikschrott auch zur Entsorgung an ihren Hörakustiker zurückgeben. Elektronische Geräte, die unter die Richtlinie 2012/19/EU über Abfälle und elektrische Geräte (WEEE) fallen.



Regulatorisches Prüfzeichen (RCM)

Das Gerät erfüllt die Anforderungen für elektrische Sicherheit, EMV und Funkfrequenzen für Geräte, die an den australischen oder neuseeländischen Markt geliefert werden.

IP68

IP-Code

Der IP Code gibt an, wie gut ein Gerät gegen das schädliche Eindringen von Wasser und Fremdkörpern gemäß EN 60529 geschützt ist. IP6X steht für den vollständigen Schutz gegen Staub. IPX8 steht für den Schutz gegen die Folgen beim dauernden Eintauchen in Wasser.

Beschreibung der in dieser Broschüre verwendeten Symbole und Abkürzungen

Bluetooth-Logo

 Bluetooth® Eingetragenes Warenzeichen von Bluetooth SIG, Inc., wo jede Nutzung eine Lizenz erfordert.

„Made for Apple“-Schilder

 Gibt an, dass das Gerät mit iPhone, iPad und iPod touch kompatibel ist.



Hörschleife

Dieses Logo enthält das universelle Symbol für Hörgeräte.
Das „T“ bedeutet, dass eine Hörschleife installiert ist.



Radiofrequenz-Sender (RF-Sender)

Ihr Hörsystem enthält einen RF-Sender.

GTIN

Global Trade Item Number

Produktnummer mit 14 Stellen, mit der Medizingeräte einschließlich Software für Medizingeräte weltweit eindeutig identifiziert werden können. Die GTIN in dieser Anleitung bezieht sich auf die Firmware (FW) des Medizingeräts. Die GTIN auf dem Verpackungsetikett bezieht sich auf die Hardware des Medizingeräts.

Beschreibung der zusätzlichen Symbole auf den Etiketten



Trocken lagern

Weist auf ein Medizinprodukt hin, das vor Feuchtigkeit geschützt werden muss.



Warnsymbol

Lesen Sie die Gebrauchsanweisung für Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen.



Katalognummer

Gibt die Katalognummer des Herstellers an, damit das Medizinprodukt identifiziert werden kann.



Seriennummer

Gibt die Seriennummer des Herstellers an, damit ein bestimmtes Medizinprodukt identifiziert werden kann.



Medizinisches Gerät

Das Gerät ist ein Medizinprodukt.



Symbol für Batterierecycling

Symbol für das Recycling von Li-Ionen-Batterien



Temperaturbegrenzung

Zeigt die Temperaturgrenzen an, denen das Medizinprodukt sicher ausgesetzt werden kann.



Feuchtigkeitsbegrenzung

Gibt den Feuchtigkeitsbereich an, dem das Medizinprodukt sicher ausgesetzt werden kann.



Radiofrequenz-Identifikation

Weist auf das Vorhandensein eines passiven Radiofrequenz-Senders im Hörsystem hin, das für Herstellungs- und Servicezwecke genutzt wird.

Internationale Garantie

Hörsysteme von Oticon verfügen über eine auf zwölf Monate befristete internationale Garantie auf Material und Ausführung vom Zeitpunkt der Lieferung an. Diese eingeschränkte Garantie bezieht sich nur auf Herstellungs- und Materialdefekte des Hörsystems an sich, nicht jedoch auf das Zubehör, wie Batterien, Schläuche, Lautsprecher, Ohrstücke, Cerumenschutz usw. Probleme, die durch Missbrauch, unsachgemäße Behandlung oder Reparaturen durch Unbefugte entstehen, sind durch die eingeschränkte Garantie NICHT abgedeckt oder können zu deren Verlust führen. Im Rahmen dieser Garantie wird der Hersteller nach eigenem Ermessen entscheiden, ob das Hörsystem repariert oder durch ein entsprechendes Modell ersetzt wird. Die genannte Garantie berührt nicht die gesetzlichen Rechte, die Sie

möglicherweise nach den geltenden nationalen Rechtsvorschriften für den Verkauf von Konsumgütern haben. Ihr Hörakustiker hat möglicherweise eine Garantie ausgestellt, die über die Bestimmungen dieser eingeschränkten Garantie hinausgeht. Bitte konsultieren Sie ihn für weitere Informationen.

Service

Wenden Sie sich bei Fragen, Problemen oder Wünschen am besten an Ihren Hörakustiker. Dieser kann viele technische Schwierigkeiten sofort beheben oder einen autorisierten Reparaturbetrieb einschalten. Ihr Hörakustiker kann Ihnen behilflich sein, wenn Sie die Garantieleistung des Herstellers in Anspruch nehmen möchten. Für seine Dienstleistungen kann Ihr Hörakustiker eine Gebühr verlangen.

Garantie

Zertifikat

Name des Käufers: _____

Hörakustiker: _____

Adresse des Hörakustikers: _____

Rufnummer des Hörakustikers: _____

Kaufdatum: _____

Garantiezeit: _____ Monat: _____

Hörsystem links: _____ Serien-Nr.: _____

Hörsystem rechts: _____ Serien-Nr.: _____

Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen

Wird vom Hörakustiker ausgefüllt.

Tinnitus SoundSupport: Nutzungsbeschränkung		
<input type="checkbox"/>	Keine Nutzungsbeschränkung	
Hörprogramm	Startlautstärke (Tinnitus)	Max. Lautstärke (Tinnitus)
1	Max _____ Stunden pro Tag	Max _____ Stunden pro Tag
2	Max _____ Stunden pro Tag	Max _____ Stunden pro Tag
3	Max _____ Stunden pro Tag	Max _____ Stunden pro Tag
4	Max _____ Stunden pro Tag	Max _____ Stunden pro Tag

Überblick der Einstellungen von Tinnitus SoundSupport für Ihr Hörsystem

Links	Rechts
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Tinnitus SoundSupport <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

A) So ändern Sie die Lautstärke des Klang-Generators für ein einzelnes Hörsystem

Um die Lautstärke in einem einzelnen Hörsystem zu erhöhen oder zu verringern, drücken Sie wiederholt kurz auf die obere bzw. untere Taste am Taster, bis die gewünschte Lautstärke erreicht ist.

B) So ändern Sie die Lautstärke des Klang-Generators für zwei Hörsysteme gleichzeitig

Die Lautstärke des Klang-Generators kann über jeweils ein Hörsystem auf beiden Ohren lauter/leiser gestellt werden. Wenn Sie die Lautstärke des Klang-Generators an einem Hörsystem ändern, wird die Lautstärke am anderen Hörsystem automatisch angepasst.

Um lauter zu stellen, drücken Sie bitte wiederholt kurz auf den OBEREN Teil am Taster.

Um leiser zu stellen, drücken Sie bitte wiederholt kurz auf den UNTEREN Teil am Taster.

Wird vom Hörakustiker ausgefüllt.

Überblick der Einstellungen für Ihr Hörsystem

Links		Rechts
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Lautstärke regeln
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	
<input type="checkbox"/> Kurz drücken	Programm wechseln	<input type="checkbox"/> Kurz drücken
<input type="checkbox"/> Lang drücken		<input type="checkbox"/> Lang drücken
Lautstärke-Info-Töne		
<input type="checkbox"/> EIN	<input type="checkbox"/> AUS	Info-Töne bei minimaler/maximaler Lautstärke
<input type="checkbox"/> EIN	<input type="checkbox"/> AUS	Info-Töne bei Lautstärkeänderung
<input type="checkbox"/> EIN	<input type="checkbox"/> AUS	Info-Töne bei Start-Lautstärke
Akku-Warntöne		
<input type="checkbox"/> EIN	<input type="checkbox"/> AUS	Warntöne bei schwachem Akku
	<input type="checkbox"/> EIN	<input type="checkbox"/> AUS

Wird vom Hörakustiker ausgefüllt.

Info-Töne und LED-Anzeige

Der Status Ihres Hörsystems wird durch verschiedene Info-Töne und LED-Anzeigen signalisiert. Deren Bedeutungen sind auf den folgenden Seiten aufgeführt. Eine Erklärung der LED-Anzeige der Ladestation finden Sie in der zugehörigen Bedienungsanleitung.

Ihr Hörakustiker kann die Einstellungen für die Info-Töne und LED-Anzeige nach Ihren Präferenzen anpassen.

Hörprogramm	<input type="checkbox"/> Info-Ton	<input type="checkbox"/> LED-Anzeige*	Bedeutung
1	1 Info-Ton		
2	2 Info-Töne		
3	3 Info-Töne		
4	4 Info-Töne		

Kurzes GRÜNES Blinken

*LED-Anzeige leuchtet durchgehend oder blinkt dreimal kurz hintereinander

Fortsetzung auf der nächsten Seite

EIN/AUS	Info-Ton	LED-Leuchte	Muster
EIN	<input type="checkbox"/> Startmelodie		Leuchtet einmalig auf
AUS	<input type="checkbox"/> 4 absteigende Info-Töne		
Lautstärke	Info-Ton	LED	
Startlautstärke	<input type="checkbox"/> 2 Info-Töne		
Minimale/Maximale Lautstärke	<input type="checkbox"/> 3 Info-Töne		
Lautstärkeregler (lauter/leiser)	<input type="checkbox"/> 1 Info-Ton		
Stummschaltung über ON App, ConnectClip oder Remote Control 3.0 aktiviert			Leuchtet oder blinkt drei Mal

Langes GRÜNES Blinken Kurzes GRÜNES Blinken

Langes ORANGES Blinken Kurzes ORANGES Blinken

Zubehör	<input type="checkbox"/> Info-Ton	<input type="checkbox"/> LED	Muster
TV Adapter 3.0	2 unterschiedliche Info-Töne		Leuchtet oder blinkt drei Mal
ConnectClip	2 unterschiedliche Info-Töne		
Flugmodus	<input type="checkbox"/> Info-Ton	<input type="checkbox"/> LED	
Flugmodus aktiviert	4 absteigende Töne + kurze Melodie		
	4 absteigende Töne + kurze Melodie		

Langes GRÜNES Blinken Kurzes GRÜNES Blinken

Langes ORANGES Blinken Kurzes ORANGES Blinken

*Nur mit der Einstellung „dreimalige Wiederholung“ verfügbar

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Warnhinweise	Info-Ton	LED	Muster
Akku schwach	<input type="checkbox"/> 3 alternierende Info-Töne		Blinkt kontinuierlich
Akku leer	4 absteigende Info-Töne		
Wartung des Mikrofons erforderlich	8 Info-Töne, 4 Wiederholungen		Vier Wiederholungen
Die LED des Hörsystems leuchtet bei Einlegen in die Ladestation nicht auf		Aus	Siehe den Abschnitt Fehlerbehebung

223648DE / 2020.07.15 / v1

Warnhinweise	Info-Ton	LED	Muster
Die LED des Hörsystems blinkt ORANGE, wenn das Hörsystem in die Ladestation eingelegt wird			Blinkt kontinuierlich. Siehe den Abschnitt Fehlerbehebung
Die LED des Hörsystems blinkt GREEN, wenn das Hörsystem in die Ladestation eingelegt wird			Blinkt kontinuierlich. Siehe den Abschnitt Fehlerbehebung

 Langes GRÜNES Blinken  Kurzes GRÜNES Blinken

 Langes ORANGES Blinken  Kurzes ORANGES Blinken

223648DE / 2020.07.15 / v1



oticon
life-changing technology

223648DE / 2020.07.15 / v1
Oticon More Firmware 1